

Kölner Seilbahn: Freizeitattraktion startet in ihre Saison 2021

Fahrgäste müssen Corona-Schutzmaßnahmen beachten

Die Kölner Seilbahn startet voraussichtlich am Montag, 31. Mai, in ihre Saison 2021. Hierfür muss jedoch die Corona-Inzidenz weiterhin unter dem Wert von 100 Neuinfizierten je 100.000 Einwohnern innerhalb der vergangenen sieben Tage liegen. Die Fahrgäste können dann wieder täglich von 10 Uhr bis 17.45 Uhr in den Seilbahn-Stationen „Zoo“ und „Rheinpark“ in die Gondeln einsteigen und über den Rhein schweben. Hierbei lockt die Aussicht auf das Altstadt-Panorama, die Rheinlandschaft und den Rheinpark.

Auch in dieser Saison gilt die Höchstgrenze für den Betrieb bei Wind, der bis zu einer Windgeschwindigkeit von zwölf Meter je Sekunde möglich ist. Dies bedeutet, dass die Seilbahn bei stärkerem Wind den Betrieb kurz, für mehrere Stunden oder gar ganze Tage einstellen muss. Gleiches gilt, wenn im Hochsommer die Temperaturen zu hoch sind und Fahrgäste somit in den Gondeln gesundheitliche Schäden erleiden können. Die Kölner Seilbahn bittet die Fahrgäste um Verständnis für diese Maßnahmen. Bei zeitweiligen Betriebseinstellungen informiert die Seilbahn über einen Laufticker auf ihrer Internetseite sowie in ihren Stationen.

Die Fahrpreise bleiben weitgehend stabil. Erwachsene zahlen für die Hinfahrt weiterhin 4,80 Euro, für die Hin- und Rückfahrt nun 7,50 Euro. Für Kinder- und Jugendliche von 4 bis 12 Jahre betragen die Fahrpreise weiterhin 2,70 Euro bzw. 4,00 Euro. Zudem werden Gruppentickets, Mehrfahrentickets und diverse Sondertickets angeboten.

Vor dem Saisonstart wurde die gesamte Seilbahnanlage, so wie in jedem Jahr, durch den TÜV umfassend begutachtet. In der Folge hat die Bezirksregierung Köln als Aufsichtsbehörde der Kölner Seilbahn die Betriebserlaubnis erteilt.

Einfaches Programm ohne Veranstaltungen

Bedingt durch die Corona-Situation kann derzeit kein vielfältiges Programm mit Saisonhöhepunkten angeboten werden. Zum einen entfallen Veranstaltungen wie die Kölner Lichter. Zum anderen dürfen bei der Seilbahn selbst keine Veranstaltungen stattfinden. Dennoch wird es Tage mit Nachfahrten geben, an denen die Betriebszeiten bis in die Nacht verlängert werden, um den Fahrgästen besondere Aussichten auf das nächtliche Stadtpanorama zu bieten. Hierüber informiert die Seilbahn zu gegebener Zeit.

Die Kölner Seilbahn hofft, dass bald wieder Hochzeiten in der Seilbahn möglich sind. Derzeit ist dies jedoch unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnahmen noch nicht möglich.

Freizeitvergnügen mit Corona-Schutz

Die Kölner Seilbahn freut sich, den Kölnern und ihren Gästen wieder das Freizeitvergnügen über dem Rhein bieten zu können. Der Ausflug zur Kölner Seilbahn ermöglicht in der für viele Menschen schwierigen Zeit eine kurzweilige Abwechslung. Jedoch erfordert der notwendige Schutz vor einer Ausbreitung des Corona-Virus konkrete Verhaltensregeln für Fahrgäste und Mitarbeiter.

Die Fahrgäste müssen sich darauf einstellen, dass es auch außerhalb der Stoßzeiten Warteschlangen vor den Eingängen geben wird. Sie müssen folgende Regeln beachten: Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist einzuhalten. Die Seilbahn-Stationen dürfen nur mit FFP2-Masken oder Masken mit vergleichbarer Schutzwirkung betreten werden, so wie dies auch im ÖPNV vorgeschrieben ist. Die Maske muss auch während der Fahrt getragen werden. Die Fahrgäste werden gebeten, nach Fahrtende die jeweilige Seilbahnstation zügig zu verlassen und ggf. draußen auf andere Personen zu warten. Der Nachweis eines negativen Corona-Testes ist nicht notwendig.

Die Beförderung von Kinderwagen u. ä. in separaten Gondeln wird eingeschränkt. Nur bei geringem Besucheraufkommen können sperrige Gegenstände den Fahrgästen in leeren Gondeln „hinterherfahren“. Es besteht aber die Möglichkeit, Kinderwagen auf eigene Verantwortung in der Seilbahn-Station abzustellen.

Die Gondeln der Kölner Seilbahn werden durch die Öffnung der Lüftungsklappen und des teilweise zu öffnenden Fensters gut durchlüftet. Hierdurch entstehen keine Sicherheitsrisiken. Zudem werden alle Kontaktflächen, also die Gondeln genauso wie andere Einrichtungen, regelmäßig desinfizierend gereinigt.

Weitere Informationen unter www.koelner-seilbahn.de.